

„ CO_2 -Bepreisung als klimapolitisches Instrument – Fakten, Fragen und falsche Interpretationen“

Prof. Sonja Peterson, Institut für Weltwirtschaft Kiel

Zusammenfassung:

Weltweit fordern renommierte Ökonominnen und Ökonomen, dass eine Bepreisung von Treibhausgasemissionen DAS zentrale Instrument der Klimapolitik sein sollte. Dies gewährleistet, dass Emissionen dort eingespart werden, wo dies am günstigsten ist und Anreize für die Entwicklung und den Einsatz klimafreundlicher Technologien und Konsummuster entstehen. Die Debatte um das deutsche Klimapakete in 2019 zeigt gleichzeitig, dass dies nicht überall so gesehen wird und dass auch die Wahl des Instruments für eine solche Bepreisung kontrovers ist. So wird etwa argumentiert, dass der Emissionshandel in der Praxis nicht funktioniert, eine Steuer nicht marktwirtschaftlich sei oder es klarer Verbote statt einer Bepreisung bedarf. Im Vortrag werden Missverständnisse aufgedeckt, Erkenntnisse der empirischen Forschung zur Wirkungsweise einer CO_2 -Bepreisung dargestellt und auch offengelegt, wo es keine klaren Ergebnisse gibt.